

Pressemitteilung

Nr. 94/2023 – 30. November 2023

Sperrzeit: 10.00 Uhr

Der Arbeitsmarkt im Bezirk der Agentur für Arbeit Donauwörth
Berichtsmonat: **November 2023**

Unveränderter Arbeitsmarkt

- **Arbeitslosenquote konstant bei 2,4 Prozent**
- **Erneut genau 7.665 Menschen arbeitslos, aber hohe Dynamik**
- **Langzeitarbeitslosigkeit steigt**

Die Arbeitslosenquote im Bezirk der Agentur für Arbeit Donauwörth, mit den Landkreisen Donau-Ries, Dillingen, Günzburg und Neu-Ulm, bleibt erneut mit 2,4 Prozent auf dem Niveau vom Oktober wie auch bereits vom September. Im Vorjahr lag die Arbeitslosenquote noch bei 2,1 Prozent. Im November waren 7.665 Menschen arbeitslos gemeldet. Dies ist exakt die gleiche Anzahl wie bereits im Oktober.

Richard Paul, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Donauwörth berichtet zur aktuellen Entwicklung: „Die ersten Saisonarbeitslosen haben sich im Oktober bereits arbeitslos gemeldet. Deshalb stieg im Bereich der Arbeitsagentur die Arbeitslosigkeit um 138 Personen. Bei den Jobcentern im Agenturbezirk sind genau 138 Personen weniger arbeitslos gemeldet. Es gibt aktuell keine besonderen Auffälligkeiten auf dem regionalen Arbeitsmarkt. Der Arbeitsmarkt in unserer Region ist trotz aller Herausforderungen glücklicherweise robust. Die Betriebe haben weiterhin einen hohen Bedarf an Fach- und Arbeitskräften. Allerdings verschieben sich schon seit einigen Jahren durch den Strukturwandel die Bedarfe in den Wirtschaftsbereichen und die Anforderungen in den Berufen ändern sich. Bei diesem Transformationsprozess unterstützen wir als Agentur für Arbeit die Unternehmen mit den Instrumenten des Qualifizierungschancengesetzes. So können Beschäftigte mit unserer finanziellen Unterstützung passgenau qualifiziert werden. Egal ob Anpassungsqualifizierungen (z.B. einen CNC-Kurs) oder eine Weiterbildung, die zu einem anerkannten Berufsabschluss führt. Unsere Fachkräfte im Arbeitgeber-Service beraten dazu gerne“.

Aufgrund der bisher milden Witterung sind noch keine Arbeitslosmeldungen von den Außenberufen zu verzeichnen.

Dynamik am Arbeitsmarkt

Trotz gleicher Bestandszahl hat sich auf dem Arbeitsmarkt auch im Monat November einiges getan. Denn es haben sich 2.595 Menschen neu arbeitslos gemeldet. 1.168 Personen kamen aus der Erwerbstätigkeit und 463 aus einer Ausbildung oder Weiterbildung. Insgesamt beendeten 2.585 Personen ihre Arbeitslosigkeit, hiervon haben 801 eine Beschäftigung aufgenommen und 633 begannen eine Aus- oder Weiterbildung.

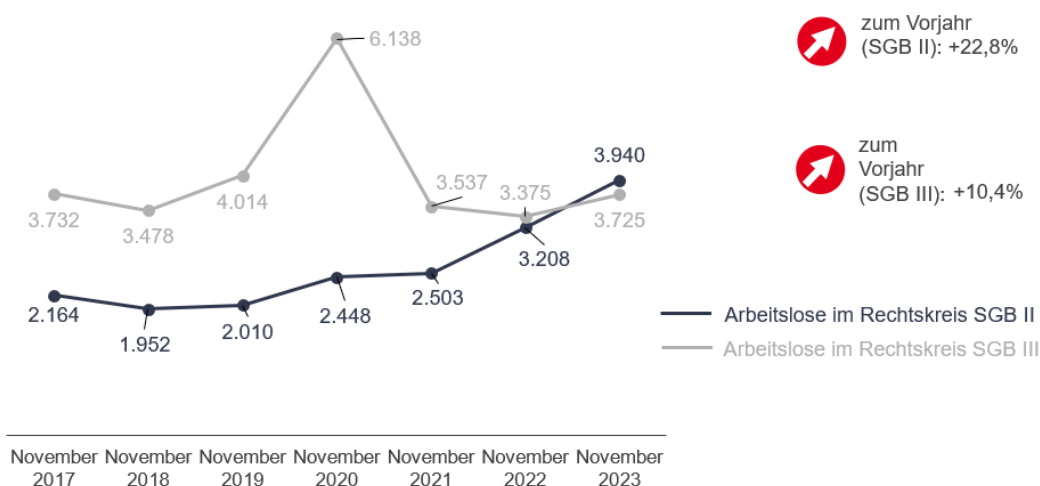
Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen

Von den insgesamt 7.665 Arbeitslosen sind bei der Arbeitsagentur (Rechtskreis SGB III) aktuell 3.725 Personen arbeitslos gemeldet. Das sind 138 oder 3,8 Prozent mehr als im Vormonat und 350 oder 10,4 Prozent mehr als vor einem Jahr.

Bei den Jobcentern (Rechtskreis SGB II) sind derzeit 3.940 arbeitslose Personen gemeldet. Das sind 138 oder 3,4 Prozent weniger als vor einem Monat und 732 oder 22,8 Prozent mehr als vor einem Jahr.

Graphische Darstellung Entwicklung der Arbeitslosigkeit in den Rechtskreisen Agenturbezirk Donauwörth

Bestand an Arbeitslosen im SGB II und SGB III im Vergleich



Fluchtmigration aus der Ukraine

Geflüchtete Menschen aus der Ukraine werden seit dem 1. Juni 2022 durch die regionalen Jobcenter betreut. Insgesamt waren im Bezirk der Agentur für Arbeit Donauwörth 2.475 (plus 4 zum Vormonat, plus 812 zum Vorjahr) erwerbsfähige Personen mit ukrainischer Staatsangehörigkeit gemeldet. Davon waren 1.058 (minus 60 zum Vormonat, plus 449 zum Vorjahr) arbeitslos.

Langzeitarbeitslosigkeit steigt

Die Langzeitarbeitslosigkeit liegt 15,1 Prozent über dem Vorjahresniveau, wobei dieser Anstieg vor allem durch die Entwicklung im Rechtskreis SGB II getrieben ist - hier wird das Vorjahresniveau um 24,3 Prozent überschritten. Bei der Arbeitsagentur sind erfreulicherweise im Vorjahresvergleich rund 50 Personen (minus 17,3 %) weniger Langzeitarbeitslose gemeldet“, informiert Richard Paul.

Gemeldete Arbeitsstellen

Die Nachfrage nach Arbeitskräften ist weiterhin hoch. Von den Arbeitgebern wurden im November 778 neue Arbeitsstellen gemeldet, 144 weniger als im Oktober. Im Stellenpool der Arbeitsagentur sind derzeit 4.986 freie Arbeitsplätze gemeldet.

Von den gemeldeten offenen Stellen waren rund 61 Prozent auf Facharbeiterniveau, 20 Prozent für Spezialisten/Experten und 19 Prozent für Helferjobs ausgeschrieben.

Arbeitsmarkt regional

	Arbeitslose	Veränderung Vormonat	Arbeitslosenquote		
			Nov 23	Okt 23	Nov 22
Agenturbezirk gesamt	7.665	0	2,4	2,4	2,1
Landkreis Dillingen	1.530	-64	2,7	2,8	2,2
Landkreis Donau-Ries	1.862	21	2,3	2,3	2,0
Landkreis Günzburg	1.669	98	2,2	2,1	1,9
Landkreis Neu-Ulm	2.604	-55	2,5	2,5	2,3

Landkreis Dillingen:

Arbeitslosenquote sinkt leicht auf 2,7 Prozent

Im November waren 1.530 Menschen arbeitslos gemeldet. Im Vergleich zum Vormonat waren das 64 Personen oder 4,0 Prozent weniger. Die Arbeitslosenquote beträgt 2,7 Prozent und liegt damit um 0,1 Prozentpunkte niedriger als vor einem Monat, aber um 0,5 Prozentpunkte höher als vor einem Jahr.

Richard Paul, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Donauwörth berichtet zur aktuellen Entwicklung: „Der Arbeitsmarkt in unserer Region ist trotz aller Herausforderungen glücklicherweise robust. Die Betriebe haben weiterhin einen hohen Bedarf an Fach- und Arbeitskräften. Allerdings verschieben sich schon seit einigen Jahren durch den Strukturwandel die Bedarfe in den Wirtschaftsbereichen und die Anforderungen in den Berufen ändern sich. Bei diesem Transformationsprozess unterstützen wir als Agentur für Arbeit die Unternehmen mit den Instrumenten des Qualifizierungschancengesetzes. So können Beschäftigte mit unserer finanziellen Unterstützung passgenau qualifiziert werden. Egal ob Anpassungsqualifizierungen (z.B. einen CNC-Kurs) oder eine Weiterbildung, die zu einem anerkannten Berufsabschluss führt. Unsere Fachkräfte im Arbeitgeber-Service beraten dazu gerne“.

Aufgrund der bisher milden Witterung sind noch keine Arbeitslosmeldungen von den Außenberufen zu verzeichnen.

Dynamik am Arbeitsmarkt

Im November haben sich 456 Personen arbeitslos gemeldet, davon kamen 170 aus einer Beschäftigung und 83 aus einer Ausbildung oder Weiterbildungsmaßnahme. Im Gegenzug konnten 517 die Arbeitslosigkeit beenden, 164 davon nahmen eine Erwerbstätigkeit auf und 134 begannen eine Aus- oder Weiterbildung.

Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen

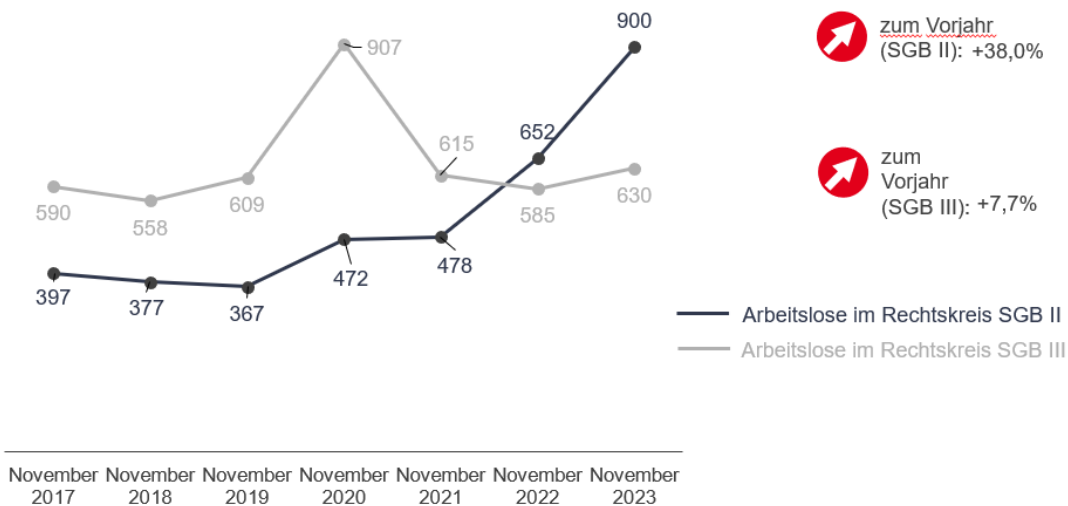
Von den insgesamt 1.530 Arbeitslosen sind bei der Arbeitsagentur (Rechtskreis SGB III) aktuell 630 Personen arbeitslos gemeldet. Das sind 49 oder 7,2 Prozent weniger als im Vormonat und 45 oder 7,7 Prozent mehr als vor einem Jahr.

Beim Jobcenter Dillingen (Rechtskreis SGB II) sind derzeit 900 arbeitslose Personen gemeldet. Das sind 15 oder 1,6 Prozent weniger als vor einem Monat und 248 oder 38 Prozent mehr als vor einem Jahr.

Graphische Darstellung Entwicklung der Arbeitslosigkeit in den Rechtskreisen

Landkreis Dillingen

Bestand an Arbeitslosen im SGB II und SGB III im Vergleich



Fluchtmigration aus der Ukraine

Geflüchtete Menschen aus der Ukraine werden seit dem 1. Juni 2022 durch die regionalen Jobcenter betreut. Insgesamt waren im Landkreis Dillingen 619 (plus 10 zum Vormonat, plus 242 zum Vorjahr) erwerbsfähige Personen mit ukrainischer Staatsangehörigkeit gemeldet. Davon waren 277 (minus 22 zum Vormonat, plus 124 zum Vorjahr) arbeitslos.

Langzeitarbeitslosigkeit steigt

Die Langzeitarbeitslosigkeit liegt 31,7 Prozent über dem Vorjahresniveau, wobei dieser Anstieg vor allem durch die Entwicklung im Rechtskreis SGB II getrieben ist - hier wird das Vorjahresniveau um 43,8 Prozent überschritten“, informiert Richard Paul.

Gemeldete Arbeitsstellen

Die Nachfrage nach Arbeitskräften ist weiterhin hoch. Von den Arbeitgebern wurden im November 82 neue Arbeitsstellen gemeldet, 63 weniger als im Oktober. Im Stellenpool der Arbeitsagentur sind derzeit 828 freie Arbeitsplätze gemeldet.

Von den gemeldeten offenen Stellen waren rund 65 Prozent auf Facharbeiterniveau, 15 Prozent für Spezialisten/Experten und 20 Prozent für Helferjobs ausgeschrieben.

TOP 10 Bereiche, in denen Personal gesucht wird: Lager, Verkauf, Metallbau, Schweiß- und Verbindungstechnik, Büro- und Sekretariat, Altenpflege, Maschinenbau- und Betriebstechnik, Post- und Zustelldienste, spanenden Metallbearbeitung und Bediener Hebeeinrichtungen.

Landkreis Donau-Ries:

Arbeitslosenquote beträgt erneut 2,3 Prozent

Im November waren 1.862 Menschen arbeitslos gemeldet. Im Vergleich zum Vormonat waren das 21 Personen oder 1,1 Prozent mehr. Die Arbeitslosenquote bleibt entsprechend mit 2,3 Prozent auf dem Niveau des Vormonats, ist aber um 0,3 Prozentpunkte höher als vor einem Jahr.

Richard Paul, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Donauwörth berichtet zur aktuellen Entwicklung: „Der Arbeitsmarkt in unserer Region ist trotz aller Herausforderungen glücklicherweise robust. Die Betriebe haben weiterhin einen hohen Bedarf an Fach- und Arbeitskräften. Allerdings verschieben sich schon seit einigen Jahren durch den Strukturwandel die Bedarfe in den Wirtschaftsbereichen und die Anforderungen in den Berufen ändern sich. Bei diesem Transformationsprozess unterstützen wir als Agentur für Arbeit die Unternehmen mit den Instrumenten des Qualifizierungschancengesetzes. So können Beschäftigte mit unserer finanziellen Unterstützung passgenau qualifiziert werden. Egal ob Anpassungsqualifizierungen (z.B. einen CNC-Kurs) oder eine Weiterbildung, die zu einem anerkannten Berufsabschluss führt. Unsere Fachkräfte im Arbeitgeber-Service beraten dazu gerne“.

Aufgrund der bisher milden Witterung sind noch keine Arbeitslosmeldungen von den Außenberufen zu verzeichnen.

Dynamik am Arbeitsmarkt

Im November haben sich 616 Personen arbeitslos gemeldet, davon kamen 261 aus einer Beschäftigung und 117 aus einer Ausbildung oder Weiterbildungsmaßnahme. Im Gegenzug konnten 594 die Arbeitslosigkeit beenden, 200 davon nahmen eine Erwerbstätigkeit auf und 150 begannen eine Aus- oder Weiterbildung.

Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen

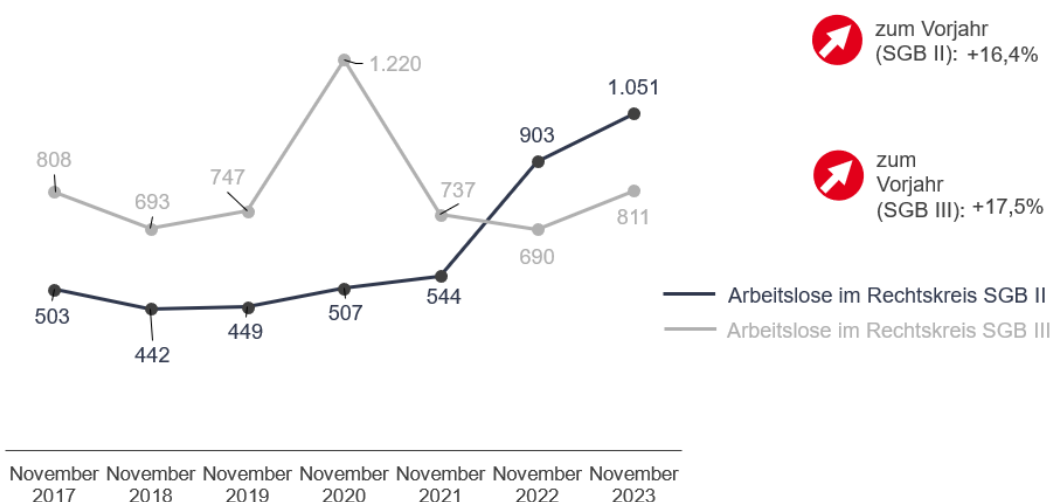
Von den insgesamt 1.862 Arbeitslosen sind bei der Arbeitsagentur (Rechtskreis SGB III) aktuell 811 Personen arbeitslos gemeldet. Das sind 40 oder 5,2 Prozent mehr als im Vormonat und 121 oder 17,5 Prozent mehr als vor einem Jahr.

Beim Jobcenter Donau-Ries (Rechtskreis SGB II) sind derzeit 1.051 arbeitslose Personen gemeldet. Das sind 19 oder 1,8 Prozent weniger als vor einem Monat und 148 oder 16,4 Prozent mehr als vor einem Jahr.

Graphische Darstellung Entwicklung der Arbeitslosigkeit in den Rechtskreisen

Landkreis Donau-Ries

Bestand an Arbeitslosen im SGB II und SGB III im Vergleich



Fluchtmigration aus der Ukraine

Geflüchtete Menschen aus der Ukraine werden seit dem 1. Juni 2022 durch die regionalen Jobcenter betreut. Insgesamt waren im Landkreis Donau-Ries 787 (minus 20 zum Vormonat, plus 270 zum Vorjahr) erwerbsfähige Personen mit ukrainischer Staatsangehörigkeit gemeldet. Davon waren 368 (minus 20 zum Vormonat, plus 123 zum Vorjahr) arbeitslos.

Entwicklung der Langzeitarbeitslosigkeit

Die Langzeitarbeitslosigkeit liegt 1,8 Prozent über dem Vorjahresniveau, wobei im Rechtskreis SGB II diese trotz der aktuellen Herausforderungen „nur“ um 7,4 Prozent gestiegen ist. Bei der Arbeitsagentur ist erfreulicherweise im Vorjahresvergleich die Langzeitarbeitslosigkeit um 32,6 Prozent gesunken“, informiert Richard Paul.

Gemeldete Arbeitsstellen

Von den Arbeitgebern wurden im November 212 neue Arbeitsstellen gemeldet, 47 weniger als im Oktober. Im Stellenpool der Arbeitsagentur sind derzeit 1.684 freie Arbeitsplätze gemeldet.

Von den gemeldeten offenen Stellen waren rund 59 Prozent auf Facharbeiterniveau, 22 Prozent für Spezialisten/Experten und 19 Prozent für Helferjobs ausgeschrieben.

TOP 10 Bereiche, in denen Personal gesucht wird: Lager, Verkauf, Maschinenbau, Elektrotechnik, Kraftfahrzeugtechnik, Holz-, Möbel-, Innenausbau, Post- und Zustelldienste, Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik, Büro- und Sekretariat und Berufskraftfahrer (Güterverkehr / LKW).

Landkreis Günzburg:

Arbeitslosenquote steigt erwartungsgemäß leicht auf 2,2 Prozent

Die Arbeitslosigkeit im Landkreis Günzburg ist wie erwartet im November gestiegen. Ausschlaggebend waren hierfür saisonbedingte Entlassungen bei Legoland, die aber dieses Jahr weniger waren. Die Arbeitslosenquote beträgt 2,2 Prozent (Vormonat 2,1 Prozent, Vorjahreswert 1,9 Prozent). Derzeit sind 1.669 Menschen ohne Arbeit gemeldet. Das sind 98 mehr als vor einem Monat und 260 mehr als vor einem Jahr.

Richard Paul, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Donauwörth berichtet zur aktuellen Entwicklung: „Der Arbeitsmarkt in unserer Region ist trotz aller Herausforderungen glücklicherweise robust. Die Betriebe haben weiterhin einen hohen Bedarf an Fach- und Arbeitskräften. Allerdings verschieben sich schon seit einigen Jahren durch den Strukturwandel die Bedarfe in den Wirtschaftsbereichen und die Anforderungen in den Berufen ändern sich. Bei diesem Transformationsprozess unterstützen wir als Agentur für Arbeit die Unternehmen mit den Instrumenten des Qualifizierungschancengesetzes. So können Beschäftigte mit unserer finanziellen Unterstützung passgenau qualifiziert werden. Egal ob Anpassungsqualifizierungen (z.B. einen CNC-Kurs) oder eine Weiterbildung, die zu einem anerkannten Berufsabschluss führt. Unsere Fachkräfte im Arbeitgeber-Service beraten dazu gerne“.

Aufgrund der bisher milden Witterung sind noch keine weiteren Arbeitslosmeldungen von den Außenberufen zu verzeichnen.

Dynamik am Arbeitsmarkt

Im November haben sich 639 Personen arbeitslos gemeldet, davon kamen 349 aus einer Beschäftigung und 96 aus einer Ausbildung oder Weiterbildungsmaßnahme. Im Gegenzug konnten 536 die Arbeitslosigkeit beenden, 166 davon nahmen eine Erwerbstätigkeit auf und 122 begannen eine Aus- oder Weiterbildung.

Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen

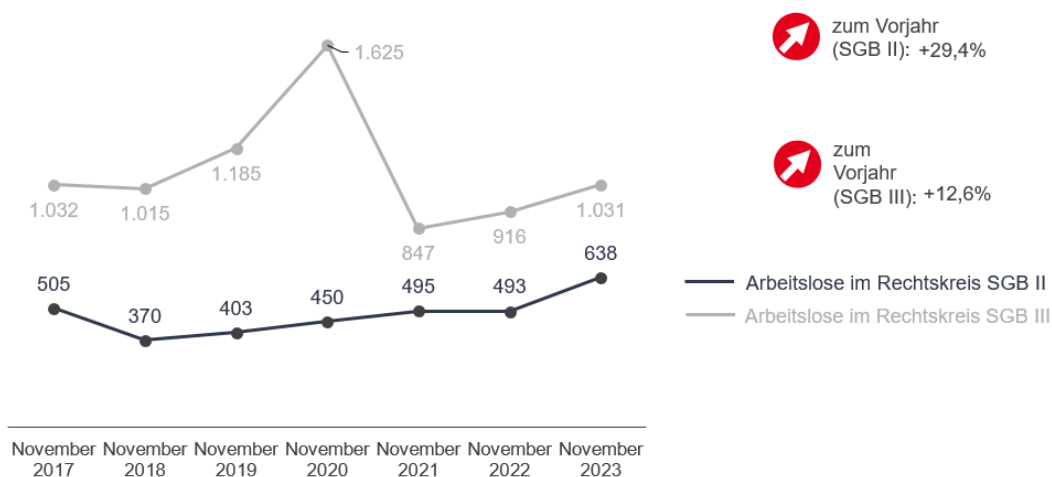
Von den insgesamt 1.669 Arbeitslosen sind bei der Arbeitsagentur (Rechtskreis SGB III) aktuell 1.031 Personen arbeitslos gemeldet. Das sind 129 oder 14,3 Prozent mehr als im Vormonat und 115 oder 12,6 Prozent mehr als vor einem Jahr.

Beim Jobcenter Günzburg (Rechtskreis SGB II) sind derzeit 638 arbeitslose Personen gemeldet. Das sind 31 oder 4,6 Prozent weniger als vor einem Monat und 145 oder 29,4 Prozent mehr als vor einem Jahr.

Graphische Darstellung Entwicklung der Arbeitslosigkeit in den Rechtskreisen

Landkreis Günzburg

Bestand an Arbeitslosen im SGB II und SGB III im Vergleich



Fluchtmigration aus der Ukraine

Geflüchtete Menschen aus der Ukraine werden seit dem 1. Juni 2022 durch die regionalen Jobcenter betreut. Insgesamt waren im Landkreis Günzburg 367 (plus 4 zum Vormonat, plus 102 zum Vorjahr) erwerbsfähige Personen mit ukrainischer Staatsangehörigkeit gemeldet. Davon waren 159 (plus 6 zum Vormonat, plus 105 zum Vorjahr) arbeitslos.

Langzeitarbeitslosigkeit steigt

Die Langzeitarbeitslosigkeit liegt 15,4 Prozent über dem Vorjahresniveau, wobei dieser Anstieg vor allem durch die Entwicklung im Rechtskreis SGB II getrieben ist - hier wird das Vorjahresniveau um 23,3 Prozent überschritten“, informiert Richard Paul.

Gemeldete Arbeitsstellen

Von den Arbeitgebern wurden im November 178 neue Arbeitsstellen gemeldet, 35 weniger als im Oktober. Im Stellenpool der Arbeitsagentur sind derzeit 1.236 freie Arbeitsplätze gemeldet.

Von den gemeldeten offenen Stellen waren rund 60 Prozent auf Facharbeiterniveau, 21 Prozent für Spezialisten/Experten und 19 Prozent für Helferjobs ausgeschrieben.

TOP 10 Bereiche, in denen Personal gesucht wird: Post- und Zustelldienste, Lager, Maschinenbau, Bau-elektrik, Metallbearbeitung, Verkauf, Schweiß- und Verbindungstechnik, Kraftfahrzeugtechnik, Gesundheits- und Krankenpflege und Berufskraftfahrer (Güterverkehr/LKW).

Landkreis Neu-Ulm

Arbeitslosenquote beträgt unverändert bei 2,5 Prozent

Im November waren 2.604 Menschen arbeitslos gemeldet. Im Vergleich zum Vormonat waren das 55 Personen oder 2,1 Prozent weniger. Die Arbeitslosenquote bleibt mit 2,5 Prozent auf dem Niveau des Vormonats, ist aber um 0,2 Prozentpunkte höher als vor einem Jahr.

Richard Paul, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Donauwörth berichtet zur aktuellen Entwicklung: „Der Arbeitsmarkt in unserer Region ist trotz aller Herausforderungen glücklicherweise robust. Die Betriebe haben weiterhin einen hohen Bedarf an Fach- und Arbeitskräften. Allerdings verschieben sich schon seit einigen Jahren durch den Strukturwandel die Bedarfe in den Wirtschaftsbereichen und die Anforderungen in den Berufen ändern sich. Bei diesem Transformationsprozess unterstützen wir als Agentur für Arbeit die Unternehmen mit den Instrumenten des Qualifizierungschancengesetzes. So können Beschäftigte mit unserer finanziellen Unterstützung passgenau qualifiziert werden. Egal ob Anpassungsqualifizierungen (z.B. einen CNC-Kurs) oder eine Weiterbildung, die zu einem anerkannten Berufsabschluss führt. Unsere Fachkräfte im Arbeitgeber-Service beraten dazu gerne“.

Aufgrund der bisher milden Witterung sind noch keine Arbeitslosmeldungen von den Außenberufen zu verzeichnen.

Dynamik am Arbeitsmarkt

Im November haben sich 884 Personen arbeitslos gemeldet, davon kamen 388 aus einer Beschäftigung und 167 aus einer Ausbildung oder Weiterbildungsmaßnahme. Im Gegenzug konnten 938 die Arbeitslosigkeit beenden, 271 davon nahmen eine Erwerbstätigkeit auf und 227 begannen eine Aus- oder Weiterbildung.

Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen

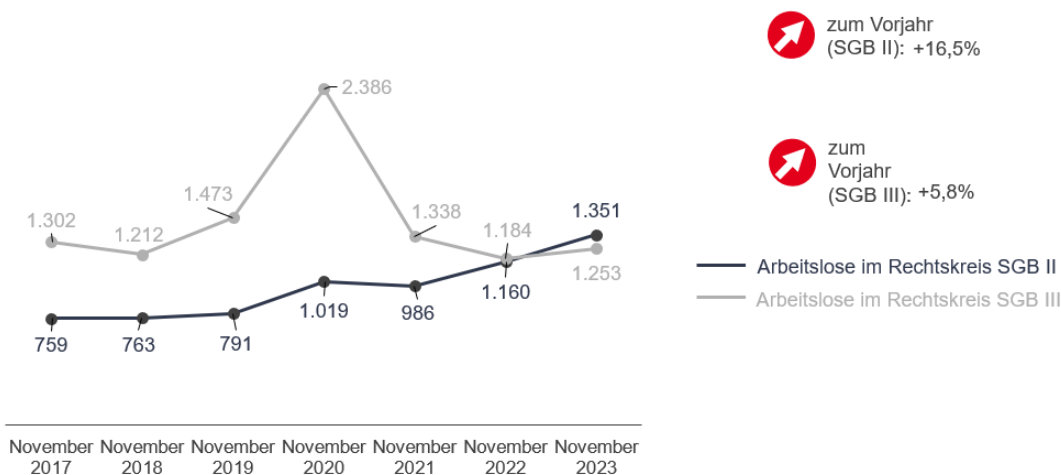
Von den insgesamt 2.604 Arbeitslosen sind bei der Arbeitsagentur (Rechtskreis SGB III) aktuell 1.253 Personen arbeitslos gemeldet. Das sind 18 oder 1,5 Prozent mehr als im Vormonat und 69 oder 5,8 Prozent mehr als vor einem Jahr.

Beim Jobcenter Neu-Ulm (Rechtskreis SGB II) sind derzeit 1.351 arbeitslose Personen gemeldet. Das sind 73 oder 5,1 Prozent weniger als vor einem Monat und 191 oder 16,5 Prozent mehr als vor einem Jahr.

Graphische Darstellung Entwicklung der Arbeitslosigkeit in den Rechtskreisen

Landkreis Neu-Ulm

Bestand an Arbeitslosen im SGB II und SGB III im Vergleich



Fluchtmigration aus der Ukraine

Geflüchtete Menschen aus der Ukraine werden seit dem 1. Juni 2022 durch die regionalen Jobcenter betreut. Insgesamt waren im Landkreis Neu-Ulm 702 (plus 10 zum Vormonat, plus 198 zum Vorjahr) erwerbsfähige Personen mit ukrainischer Staatsangehörigkeit gemeldet. Davon waren 254 (minus 24 zum Vormonat, plus 97 zum Vorjahr) arbeitslos.

Langzeitarbeitslosigkeit steigt

Die Langzeitarbeitslosigkeit liegt 15,1 Prozent über dem Vorjahresniveau, wobei dieser Anstieg vor allem durch die Entwicklung im Rechtskreis SGB II getrieben ist - hier wird das Vorjahresniveau um 28,0 Prozent überschritten. Bei der Arbeitsagentur sind erfreulicherweise im Vorjahresvergleich rund 28 Personen (minus 29,2 %) weniger Langzeitarbeitslose gemeldet“, informiert Richard Paul.

Gemeldete Arbeitsstellen

Von den Arbeitgebern wurden im November 306 neue Arbeitsstellen gemeldet, 1 mehr als im Oktober. Im Stellenpool der Arbeitsagentur sind derzeit 1.238 freie Arbeitsplätze gemeldet.

Von den gemeldeten offenen Stellen waren rund 62 Prozent auf Facharbeiterniveau, 20 Prozent für Spezialisten/Experten und 18 Prozent für Helferjobs ausgeschrieben.

TOP 10 Bereiche, in denen Personal gesucht wird: Verkauf, Post- und Zustelldienste, Lager, Berufskraftfahrer (Güterverkehr / LKW), Kraftfahrzeugtechnik, Gastronomieservice, Metallbau, Büro- und Sekretariat, Maschinenbau- und Betriebstechnik und im Vertrieb.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Donauwörth

November 23

Datenrevisionen können zu Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum führen.

Merkmale	AA Donauwörth	davon									
		Geschäftsstellenbezirke						Kreisebene			
		81901 GST Donauwörth	81905 GST Dillingen	81907 GST Günzburg	81909 GST Illertissen	81911 GST Neu-Ulm	81913 GST Nördlingen	Dillingen a.d.D.	Günzburg	Neu-Ulm	Donau-Ries
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Arbeitslose											
Insgesamt	7.665	1.115	1.530	1.669	660	1.944	747	1.530	1.669	2.604	1.862
- Vormonat	7.665	1.102	1.594	1.571	715	1.944	739	1.594	1.571	2.659	1.841
- Vorjahresmonat	6.583	907	1.237	1.409	632	1.712	686	1.237	1.409	2.344	1.593
darunter											
SGB III	3.725	489	630	1.031	339	914	322	630	1.031	1.253	811
SGB II	3.940	626	900	638	321	1.030	425	900	638	1.351	1.051
Männer	4.053	573	766	893	387	1.032	402	766	893	1.419	975
Frauen	3.612	542	764	776	273	912	345	764	776	1.185	887
15 bis unter 25 Jahre	703	115	128	174	52	141	93	128	174	193	208
15 bis unter 20 Jahre	157	33	26	42	10	29	17	26	42	39	50
50 Jahre und älter	2.869	401	543	668	274	697	286	543	668	971	687
55 Jahre und älter	2.150	291	415	499	215	513	217	415	499	728	508
60 Jahre und älter	1.257	167	252	281	140	282	135	252	281	422	302
Langzeitarbeitslose	1.473	167	341	308	139	349	169	341	308	488	336
Schw erbehinderte	799	117	141	202	71	181	87	141	202	252	204
Ausländer	3.116	517	667	614	210	835	273	667	614	1.045	790
Alleinerziehende	563	109	107	130	28	116	73	107	130	144	182
Berufsrückkehrer	76	15	15	11	8	22	5	15	11	30	20
Anteile in Prozent											
SGB III	48,6	43,9	41,2	61,8	51,4	47,0	43,1	41,2	61,8	48,1	43,6
SGB II	51,4	56,1	58,8	38,2	48,6	53,0	56,9	58,8	38,2	51,9	56,4
Männer	52,9	51,4	50,1	53,5	58,6	53,1	53,8	50,1	53,5	54,5	52,4
Frauen	47,1	48,6	49,9	46,5	41,4	46,9	46,2	49,9	46,5	45,5	47,6
15 bis unter 25 Jahre	9,2	10,3	8,4	10,4	7,9	7,3	12,4	8,4	10,4	7,4	11,2
15 bis unter 20 Jahre	2,0	3,0	1,7	2,5	1,5	1,5	2,3	1,7	2,5	1,5	2,7
50 Jahre und älter	37,4	36,0	35,5	40,0	41,5	35,9	38,3	35,5	40,0	37,3	36,9
55 Jahre und älter	28,0	26,1	27,1	29,9	32,6	26,4	29,0	27,1	29,9	28,0	27,3
60 Jahre und älter	16,4	15,0	16,5	16,8	21,2	14,5	18,1	16,5	16,8	16,2	16,2
Langzeitarbeitslose	19,2	15,0	22,3	18,5	21,1	18,0	22,6	22,3	18,5	18,7	18,0
Schw erbehinderte	10,4	10,5	9,2	12,1	10,8	9,3	11,6	9,2	12,1	9,7	11,0
Ausländer	40,7	46,4	43,6	36,8	31,8	43,0	36,5	43,6	36,8	40,1	42,4
Alleinerziehende	7,3	9,8	7,0	7,8	4,2	6,0	9,8	7,0	7,8	5,5	9,8
Berufsrückkehrer	1,0	1,3	1,0	0,7	1,2	1,1	0,7	1,0	0,7	1,2	1,1
Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen											
- aktueller Berichtsmonat	2,4	2,3	2,7	2,2	2,3	2,6	2,3	2,7	2,2	2,5	2,3
- Vormonat	2,4	2,3	2,8	2,1	2,4	2,6	2,3	2,8	2,1	2,5	2,3
- Vorjahresmonat	2,1	1,9	2,2	1,9	2,2	2,3	2,2	2,2	1,9	2,3	2,0
Strukturierte Arbeitslosenquoten bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen ²⁾											
- SGB III	1,2	1,0	1,1	1,4	1,2	1,2	1,0	1,1	1,4	1,2	1,0
- SGB II	1,2	1,3	1,6	0,8	1,1	1,4	1,3	1,6	0,8	1,3	1,3
- Männer	2,4	2,1	2,5	2,2	2,4	2,6	2,3	2,5	2,2	2,5	2,2
- Frauen	2,5	2,5	2,9	2,2	2,0	2,6	2,4	2,9	2,2	2,4	2,4
- Ausländer	6,6	8,1	10,1	4,8	5,3	5,7	8,4	10,1	4,8	5,6	8,2
- 15 bis unter 25 Jahren	1,9	2,0	1,9	1,9	1,5	1,7	2,5	1,9	1,9	1,7	2,2
- 15 bis unter 20 Jahren	1,3	1,7	1,1	1,4	0,9	1,2	1,3	1,1	1,4	1,1	1,6
- 50 bis unter 65 Jahren	2,6	2,3	2,7	2,5	2,5	2,8	2,5	2,7	2,5	2,7	2,4
- 55 bis unter 65 Jahren	2,9	2,6	3,1	2,9	3,0	3,2	2,9	3,1	2,9	3,1	2,7
Arbeitsstellen ¹⁾											
Gemeldete Arbeitsstellen	4.986	1.113	828	1.236	225	1.013	571	828	1.236	1.238	1.684
- Vormonat	5.099	1.145	880	1.306	235	991	542	880	1.306	1.226	1.687
- Vorjahresmonat	5.858	1.176	836	1.664	373	1.235	574	836	1.664	1.608	1.750

Erstellungsdatum: 21.11.2023, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer H6580

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Bei den gemeldeten Arbeitsstellen handelt es sich um ungefährdete Arbeitsstellen ohne selbstständige/freiberufliche Tätigkeiten und ohne Stellen der privaten Arbeitsvermittlung. Für ausführliche Erläuterungen siehe Blatt "Methodische Hinweise".

²⁾ Bei SGB III und SGB II anteilige Arbeitslosenquote nach den Rechtskreisen.